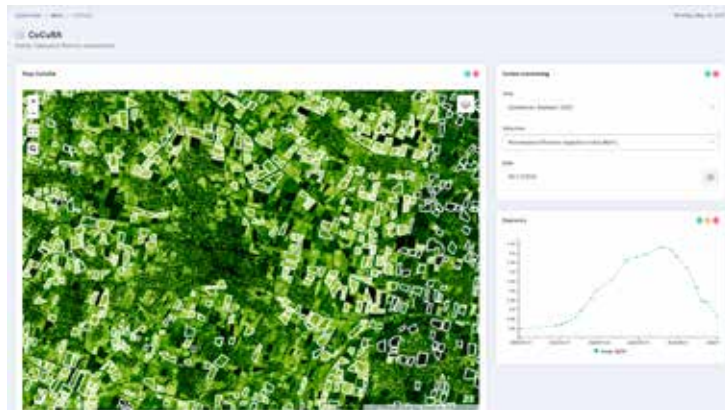


# Datenaufbereitung für nachhaltige Konzepte

**Aus Satellitenbildern abgeleitete Informationen sind heutzutage unverzichtbar, um den globalen Herausforderungen unserer Zeit entgegenzuwirken. Auch politisch sind diese Daten von großer Bedeutung. Wissenschaftliche Analysen und die Interpretation von Big Data dienen Staaten und Institutionen weltweit zur Entscheidungsfindung bei ihren Klimazielen und der Umsetzung von globalen Nachhaltigkeitskonzepten.**



Satellitenbilder liefern wichtige Informationen. Die Evaluation erfolgt durch Künstliche Intelligenz.

**M**it der Analyse ebensolcher Daten beschäftigt sich die im Rheinisch-Bergischen TechnologieZentrum (RBTZ) ansässige Firma Marple GmbH. Dabei wird in der Regel Künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt, um den Automatisierungsgrad zu erhöhen. Das Unternehmen wurde im Mai vergangenen Jahres von Daniel Lanz, einem Absolventen der heimischen Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW), David Scherf und Santiago Pazos, die sich bereits aus ihrer gemeinsamen Tätigkeit bei einem Hamburger Softwarehaus kennen, gegründet. Im August dieses Jahres hat Marple Räumlichkeiten im RBTZ angemietet.

Daniel Lanz begründet die Entscheidung für das RBTZ mit den sehr guten Bedingungen, die innovative und technikorientierte Jungunternehmer hier vorfinden. Das professionelle Umfeld ermöglicht den Firmen-

gründern eine konzentrierte Arbeit an aktuellen und zukünftigen Projekten.

Das außergewöhnlich gute Netzwerk des RBTZ-Teams schafft viele nützliche Kontakte in die kommunale Wirtschaft und steht in ständigem Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern der Region. Im Falle von Marple ein unschätzbare Vorteil. Schon seit einiger Zeit sind die Firmengründer in Gesprächen mit der Stadt Bergisch Gladbach, um Möglichkeiten auszuloten, inwieweit die Marple-Dienstleistungen im Bereich Erdbeobachtung und KI in die klimapolitischen Entscheidungen der Stadt mit einbezogen werden können.

Aktuell beschäftigen sich die Datenanalysten des innovativen Unternehmens mit dem Projekt CoCuRa, welches durch die Europäische Weltraumagentur ESA gefördert wird. CoCuRA steht für "Cotton Cultivation Remote Assessment". Marple hat hier eine Technologie entwickelt, mit der auf Satellitenbildern Bio-Baumwollfelder

identifiziert werden können, um den Prozess der Zertifizierung zu vereinfachen.

CoCuRA wird von Marktexperten das Potenzial eingeräumt, die Zertifizierung des Bio-Pflanzenanbaus revolutionieren zu können. Nach einem erfolgreichen Test in Usbekistan wird diese Technologie nun in einem Pilotprogramm in Indien, dem weltweit größten Baumwollproduzenten, eingeführt.

Marple ist Mitglied im INNOspace Netzwerk Space2Agriculture der Deutsche Raumfahrtagentur im DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.), und vertritt Bergisch Gladbach auf der KI.Landkarte der Vernetzungsinitiative KI.NRW.

## Marple®

Friedrich-Ebert-Straße 75  
51429 Bergisch Gladbach  
T: 02207 9610551 · E-Mail: dl@marple.info  
» [www.marple.info](http://www.marple.info)



## TechnologieZentrum: Startup-Begleitung von A - Z

- Kostenlose Beratung vor, während und nach der Betriebsgründung
- Wettbewerbsvorteile durch preiswerte Nutzung zentraler Infrastruktur und Gemeinschaftseinrichtungen
- Veranstaltungen zur Fortbildung von jungen Unternehmern
- Günstige Mietflächen ab 25 m<sup>2</sup> mit professioneller Außendarstellung
- Kooperationen mit Wirtschaft und Wissenschaft



Rheinisch-Bergisches  
TechnologieZentrum



Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 75 · D-51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0 22 04 - 84-24 70 · [info@tz-bg.de](mailto:info@tz-bg.de)  
[www.tz-bg.de](http://www.tz-bg.de)